

Register.

205.c.d seinem Natürlichen Fürsten bey-
zustehen 73.d 74.a Angestossener Bünd-
nus halben wider ainen 112.b.e vnder-
rückte zuerledigen 57.a.b Land vnd
Leuth zubeschützen vnd zu handhaben 55.b
Haß vnd Reid halben 74.e Alter an-
gemasser gerechtigkeit halben 63.c ain-
sy Hochmuth zudempffen 73.b.e 199.b.c
das seine widerumb zueroberen 240.a.b
73.b.e 244.b.c vmb angerhones spots
vnd hons wegen 148.d 149.a an-
dere zu handhaben 205.c.d sich em-
pfangerer Widerlag halben zurechen 68.d
vmb zukünftigen vnd gegenwertiges nu-
sens wegen 198.b.c vmb getrugener
Nothwöhr halben 205.b.c vnd wird
der feind/ wenn der mit andern Kriegen be-
haffet/ nütlichen vberzogen 42.a
Krieg vnd rumor/ fleucht der zu frieden ge-
macht ist 290.c Langwiriger Krieg
verderbt den anfänger 235.d sich
vmb anderer Herren Land zu reissen ange-
fangen/ vnstößlich 232.b nützer vnd
sicherer vnder ainem/ dann mehr Obersten
vnd Haupteuten geführt 149.d
Krieg weit dannen zuhalten 96.b.c
Öffentlicher Krieg/ mehr sicherer dann
heimlicher Kriegsverdacht 134.d
Beharlicher mergetet die Land auß 17.c
Wider die vnglaubigen/ ist bey Gott ver-
dienstlich 307.c
Schädlicher Krieg zu meiden 225.b
Welcher schedlich 117.c 225.b
Gegenwöhrlicher Krieg ainem noch auff-
gekommenen Herren gefährlich 154.a
Fürzunehmen/ wenn man vbermachtet
23.b.c nütlich abzuwenden 137.a
vnd 310.b
entschuldigung fürgenommenen Kriegß wi-
der seine freund 201.b.c
anstand des Kriegß gemacht nach gethaner
Schlacht/ sich wider aufzustiffeln 143.b
Die todten zubegraben 7.c 123.b 208.c
Frieden zuhandlen vnd zu schliessen 281.b.c
schaden Kriegßhalber entstanden/ wenn zuer-
statten 240.a
Schlachtordnung aines Kriegßhauffens
fol. 10.b.d 11.a 89.d 137.c
vnerfahrne des Kriegs zu gegenwöhr vndien-
lich 291.b.c
Kriegsordnung wie die wol angestellt/ erweist
der außgang 192.b
bey friedens zeiten soll man etwa auff Krieg
gedencken 104.b
Auff Krieg vnd Kriegß wesen allain ge-
gancken haben/ ist etwa mehr mühesältiger
dann wirklichlichen/ selbst mit Hand anle-

gen 330.b
lange weil zum Krieg vnzeitig 206.a
Kriegische Leuth seind Fernareser 79.c
Modoneser 106.b 157.b.c
Schwaben 17.d
Henricus VIII. 49.a.b 52.b
Kaiser Fridrich Barbarossa 57.d
vnd 58.a.b 60.a 64.b
Welspho V. 43.d
Kriegsleuth mit reicher beuten auffhalten
nütlich 309.c
Kriegßvolck auß vielen Nationen/ verlaufft
leichtlichen 7.a soll vor ernstlichen
angestossenen Friden nit geurlaubt werden
241.b zerschlagen/ widerumb auffgestiffet
61.a.b 164.a gestercket 10.a 88.c 190.c.d
Auff forcht verlauffen 157.b.c
Kettet sich schwertlichen 149.b 150.c
Erschocken/ fürchtet sich leichtliche 309.d
Sein Winterzehrung in feindes Land
haben/ nütlich ibid. außländisch Kriegß
volck/ auß Nachgierigkeit beruffen/ wird
etwa sich selbst zu schaden ins Land ge-
bracht 149.d mag vnser gefallens
nit im zaum gehalten werden 331.c.d
Mächtiger Heerzug 5.a 60.b 78.d
90.c 92.b 94.c 112.b.c 118.a 153.b
160.b 161.c 106.b 176.d 200.d 224.d
236.d 241.b.c 242.b.c.d 248.a
277.b.c 290.d 298.a
frisches Kriegßvolck bringt etwa ainen gan-
zen Kriegßhöer den Sitz zu 98.b wird
wider die halberlegene feind gebraucht
6.a.b ist den Haupteuten vngehorsam
fol. 226.a.b
feindliches Kriegßvolck mit ainem gegenzug
weit dannen zuhalten 96.b.c im Läger
beschädigt worden 60.d
Kriegßvolck den vnderthanen vbern half ge-
legt/ geringeret dem Fürsten den Kriegß-
kosten 148. Kriegßvolck von ainer
Nationen in bänderseig feindlichen Lägern
sorglich 143. auff welches ain Ober-
ster sich zuverlassen 126.c an ge-
übtem Kriegßvolck vil gelegen 277.a ge-
maine Knecht werden vom Exempel ihrer
Haupteuten angetrieben 147.c werden
gegenwertigkeit halben ihres Kriegßfür-
stens beherzt 311.b mit dapfferm zu-
sprechen der Haupteuten beherzt gema-
chet 312.d werden vmb erfolgten tods
wegen ihres Obersten erhiet 28.b
werden nachlässig wenn sie etwa vbel an-
lauffen 188.a.b Kriegßvolck welches
der Beuten nachjaget/ wird leichtlich ge-
schlagen 225.d Pancketierische ver-
soffene Kriegsleuth/ vnnütz 35.b.c we-
nige Alte geübte Kriegsleuth/ besser dann
h viel

Register.

viel vnerfahrne 137. c
 Kün vnd fräch sein gewesen der Keker Dio-
 scorius auß Alexandria 266. a Giberus
 von Parma 41. c. d
 doll Kün haben sich erwiesen Franciscus Car-
 rara der III. 198. c 199. b Graff Jo-
 han von Barbiano 177. b 183. a Masti-
 nns von der Laytern 148. c
 Kündig sein deß Lands/ist in Kriegen gut vnd
 nüt 27. c
 Rundschafter bey den Feinden zuhaben/seind
 mit Miet vnd Gaben zu erwerben 291. c
 seind in Kriegen nütlich 219. c
 Kürisser/welche 90. c haben vnter sich drey
 gerüfter Pferd 236. a

£.

gerichtliche Ladung oder Citation / in was sa-
 chen die zu vnderlassen 270. b
 Land vnd Leuth seind vnser seig vor allen din-
 gen zuversicheren 173. b. c etwas Land
 der Kirchen vorhalten/ist vnbillich 327. b
 Land vnd Leuth wie die leichtlichen zuverwü-
 sten 20. b. c
 Land vnd Leuth werden erworbe durch freund-
 lichkeit 99. c geschwindigkeit 153.
 durch Miet vnd Gaben 54. d 55. a
 durch gewaltige gute anschläge 99. c
 durch außrottunge der mächtigern/vnd deß
 Adels 138. d
 Landbau deß Ferrarischen Bodens / von
 Herkog Alfonso dem Andern / trefflichen
 vnd vber die helfft mehr gebesseret 84. b
 aufflag aines grossen Lasters fälschlich ange-
 strichen 54. d
 böse Laster werden nach iren vmbständen an-
 gezogen 262. b. c
 grobe Laster / können etwa durch dienst vnd
 fleiß bedeckt werden 162. d
 gaisstlichs Leben/welches 73. a. b
 Lehenman / engeucht sich seines Oberherren/
 der zum Keker worden 21. c wenn der
 Lehenman sich seinem Oberherren widerse-
 hen mag 227. b. c
 Lehenman / seinem Herren trew vnd hold zu
 sein/verpflichtet 152. d
 Lügen zu glauben fürstellē/ muß etwas scheins
 der warhait haben 251. d

M.

Mangel der Natur / vnd nit aigenen lasters
 halben/nit zuverweisen 173. b
 böser verderbter Mensch / hat kein recht gewis-
 sen 86. a vnd wie böser/so viel deß är-
 gers Gewissen er hat 236. a
 neidischer Mensch genaigt zu allem vbel 72.
 c. heget seinen Herren gleichfals zum bö-
 sen 68. c. d

Meuterey zuverhüten 150. d 151. a
 Mißfallen bewiesen haben / kan durch treume
 dienst abgelegt werden 162. d
 Kan zwischen Freunden leichtlich hinge-
 legt werden 314. a zwischen verbunde-
 nen Herren in Kriegssachen schädlich
 fol. 61. d
 Mißgünstiger suchet mit aigenem schaden an-
 derer Leuth vnfall 292. b. c
 Mag kaines andern auffwachsen sehen
 fol. 292. c
 offenbare Mißhandlung mag ohne vernern
 Proceß gestrafft werden 218. c. d
 Mißtrawe bringet entfremdung der Gemü-
 ter 138. b 252. a verdacht gegen den
 der ainmal gefählet 242. d kan durch
 aines gegenwertigkeit verhindert werden
 fol. 313. b
 Mittelweg seind in verdächtigen dingen schäd-
 lich 256. b

N.

Nachbaur / soll sich mit Nachbaur halten
 165. b. c Verhafter Nachbaur / em-
 pfählet schaden von Nachbaur 62. a
 Mächtiger/ist verdächtig zu halten 109. d
 Soll dem gesteweret werden 293. c
 haimliche Nachstellung wider seinen Ober-
 herren vnd Fürsten / in angestelltem Ge-
 spräch fürgenommen 218. c Derselbi-
 gen zuvorkommen ibidem. Mag ainem
 wachtsamen / vnd von den Vnderthanen
 geliebtem Fürsten nit schaden 117. d 118.
 haimliche Nachstellung wider seinen Ober-
 herren fürnehmend/ nitgend sicher ibid.
 mag mit guten rechten erschlagen werden
 ibid. Wird etwa wider den vberlegenern
 Feind fürgenommen 156. c Vor haim-
 licher entdeckter Nachstellung kan man
 sich wol hüten 28. d 93. a
 Narren seind etwa gefährlich 104. b
 Werden vmb grosse verwirrung gestraffe
 fol. eod.
 aigenen Nutzen wird schädlichen dem gemai-
 nen fürgezogen 147. d
 gemainer vnd eigener Nutzen / darben ehr
 vnd lob zu erlangen / beweget etwa die Für-
 sten zu sonderm anschlägen 261. a. b
 aigenen Nutzens geschweigen / allain wir an-
 dere vns anhängig machen 138. a
 auff aigenen Nutzen gessen / gibt vmb nie-
 mand anders 73. c

O.

Oberherren mag man gewissens halben
 nit gehorsamen 43. c. d 64. d
 Oberherr ist seinen Lehenman zu beschützen
 schuldig 152. d
 Kan die ohn rechte Erben verledigte Herr-
 schafften

Register.

schafften sich selbst zuaignen 290.b
 Oberster erlanger erhaltener Vicori wegen
 lob 23.c.d auch wenn er ain Stad ver-
 thätiget 275.c erfahrender Hauptman bleibt
 in ansehen/ob er schon gefangen 292.a
 bringt auch seine Knecht in ansehen 183.c.d
 Oberster hohen Stams/ oder aber langer
 erfahrung halben ansehenlich 200.c.d
 an erfahrem 175.d 176.b 281.a vnd
 trewen Hauptman vberaus vielgelegen
 175.d vnerfahrener wenig tüchtig 15.b
 wird etwa vmb wegen seiner guten Knecht
 angenommen 235.a soll ainen erfahrenen
 Leutenanthaben 257.b geiziger 23.c.d
 vnd der sich mit Geld bestechen lasset/ sein
 nem Herren schädlich 127.a vnerschro-
 ckener Hauptman pflegt zu siegen 28.c
 machet mit seinem selbst exempel vnd wor-
 ten die Knecht freudig vnd beherzt 19.a
 312.d Alter erfahrender Hauptman/kan bis-
 weilen auch fahl schlagen 241.c.d vber-
 wundener verleuret sein voriges lob 246.a
 wenn er den feind sich ergeben soll 291.
 bleibt nach aufgang seiner bestallung in
 freyheit 222.b was für Hauptleuth zu
 erwählen 124.a welche grosser sachen
 sich zu vnderfahen vntüchtig 325.a
 ain vnüberwindlichs Drth Stürmen wollen
 vnratksam 191.c
 gefährlichen Drth verlassen/ vnd dannen auff
 brechen 125.a
 vöftes Drth nit zubelägeren/ sonder zusürmen
 sol. 197.d

P

gebrochene Pacten vnd abreden/ bewegen
 die Oberherren zu vnwillen 209.c vn-
 derainandern auffgerichtet/erzaget freund-
 schafft vnd ainigung 156.b

Pancket des Cardinals Sanct Xixri gehal-
 ten Frewlin Leonora gebornen zu Aragon
 fol. 346.b

Parthenen wüten grausam wider ain an-
 dern 71.d Parthenische Leuth sollen zu
 kaimem Regiment auffgenommen werden
 154.b verursachen in Städten aufflauff
 193.b wo die Parthenen vberhandnem-
 men 110.

Pasß auffm Berg befästiget eyngenommen 315.c
 an Wasser beschützet 94.d 175.b
 238.b wird befästiget 161.a eynge-
 nommen 94.d 112.b 178.d 179.d 270.c
 277.d bewaret 10.d 197.b 222.b.c

Pasß zu Land verlassen worden 315.b.c
 eyngenommen 23.b 97.c 220.a be-
 waret 23.b

Pasteyen 141.a zur belägerung von Holtz

gebawen 59.b aine der andern zuwider
 auffgeschlagen 148.d
 Pasß mit Raubvogeln/ wie die erst in Ita-
 lia auffkommen 65.b

Personen so Botschafften vnd Legationen
 zuverrichten dienlich seind 228.a.b wol-
 berette vnd vertraute Person/ kan viel
 aufrichten 240.c welche aines Für-
 stenthumbs würdig ibid. welcher es etwa
 in geringen geschäften gerathen/ fählets
 etwa in schweren 228.b.c verdächtig-
 ge solle man entweder straffen oder dersel-
 ben halben sich versichern 255.d 256.a
 ansehenliche Person/ mag sachen zuhand-
 len genommen werden 85.d 101.d 134.c.d
 ansehenliche Person hat in anschlagen
 trew vnd glauben 193.d vnbenützte su-
 cher vrsachen sich zuenteuern 284.b kan
 vil anhangs haben 309.a verdächtige
 suchet ainen schein sich zuenteuern 312.a
 verächtig thut sich zu andern 303.d vnd
 hängert sich an des verächtlers feinde 150.b
 vnd 304.a

Pflicht gegen de Vatter fallet auch an Sohn
 303.a gegen den fürfahren/ etwa nit an
 Nachkömlinaen 23.a

belehrung der Psründen durch Frankreich/
 den Bischöffen entzogen 322.b.c

Plochheuser machen/ das Veldlager zubewa-
 ren 274.a.b

mutwillen des Pöfels/ wider gute gesatz vnd
 Ordnungen 206.a

Primat vnd vorzug des Apostolischen Stuls/
 bestehet an des Paps Person 4.c

Proutand soll vor allen dingen/ vnd ehr dan
 der anzug geschehe/ in beratschafft sein
 fol. 112.b 295.e

R

Nach seinem aigenen schaden fürsehen
 79.b.c auch seinem aigenen nutzen
 153.a wird durch zorn wütend 59.c.d
 gemainen Pöfels erschrocklich 287.a

Nachgieriger Mensch achtet sich kainer Sipff
 noch ainiger Freundschaft 286.c

Nachgierich haben sich erzaget/ Graff Alme-
 ricus von Barbiano 218.b Arrila 5.b
 Berengarius der II. 27.c.d Kayser
 Fridrich 65.c.d Kayser Fridrich der
 II. 78.c Herzog Philips zu Bur-
 gund 235.c.d Philippus Maria Vi-
 scent 240.c.d 249.d Fortunatus
 Patriarch zu Grad 24.a.b Fran-
 ciscus Carmagnola 136.b Paps Je-
 hannes der XII. 28. Herzog Jo-
 han von Angiers 317.b Henricus Gon-
 borner zu Aragon 98.b Iohannis Gon-
 h ij jagert

Register.

- zagen 138. b Marses 18. b. c Bapst
 Nicolaus der III. 100. d Nicco-
 baldus 121. b die Bonnonier 287. a
 Bressaner 283. a Florentiner 153. a
 Sicilianer 103. b Zeruiser 95. a. b
 Benediger 272. a. b
 Kappen vnd Weihen streitten mit einandern
 fol. 315. a
 Rathschläge in Kriegen / sehen auff den mai-
 sten vorthail 192. c
 Rathschläge wider den Visconten 159. a
 Herkog Consen von Angiers in Italien zu
 beruffen 192. a 222. a
 Den Krieg in Lombardy zu bringen 190. c
 Wie Aquileia zuerobern 11. d
 Wie Aquileia zubeschützen 6. a. b
 Bonnonien 154. a Ferrar 132. d
 Wie die Altiner zuretten 12. d
 Montcueglis zuentsetzen 225. a. b
 Johaſem Bentiuolium zubeziehen 188. c
 Den Krieg wider Otthobonum Terzo zu-
 volnführen 217. a. b
 Rathschläge / welche am besten 155. d
 Gmainen Manns seind verwirret 147. d
 partheyischer Rath / ist seinem Herzen vn-
 treu vnd schädlich 268. d
 Vnerfahrner verwirret alles 175. d
 Angenommener vnd gebraucht zugeschaff-
 ten / bleibt auch bey den Nachkömmlingen
 fol. 173. c
 Wo derselbige schwächlichen gehalten /
 schadet dem Land 193. c. d
 Marggraffens Nicolai des III. Rath
 veränderet 173. b. c
 Reformirt 182. a. b 187. a
 Rebellen / vnd von ihrem Fürsten abgefallen/
 schutz vnd hülf erweisen / ist vnbillich
 fol. 177. b
 Rechtstbücher / genand Pandecte/ nit zu gar
 wol zusammen getragen 18. b
 Gebessert von ainem Bernerio 48. b
 was vermanungs Reden No der X. zu sei-
 nem Kriegsvolck gethon / im Krieg wider
 die Mantuaner vnd Veroneser 118. a. b
 Ranckreden Azonis Visconten mit Ma-
 ffino von der Laxern / ihme hülf zuthun
 abschlagend 150. d
 Ezolini zu den Viscontinern / sie auß ihrer
 Stad zubrincken 92. d
 Foresti zu Königen Menappo aines ge-
 habren gesichts halben 8. b
 Foresti zu Königen Menappo kurz vor sei-
 nem tod 9. c
 Francisci von Est / anzuschaffen / damit dem
 Castel Thedaldo die zukommende hülf ver-
 hinderet werde 123. d 124. a
 Francisci des andern von Carara wider.
 antwort zum Yocolo / als er ihn zum frie-
 den ermahnen 206. c. d
 Francisci Dauoli Herkogs zu Benedig / zu
 Obijone dem VIII. ihne mit den Vene-
 digern in Bündnus mit eynzutretten zu-
 vernahmen 150. a. b
 Rede oder vortrag der Stad Reggien Vort-
 schafften sich an Nicolaum III. zuge-
 ben 221. a
 Fürstens Aearini zu seinen Vnderthanen
 fol. 13. b
 Graffens Almerici zu Barbiano den Krieg
 wider das Herkogthumb Mayland zube-
 rathschlagen 192. c
 Marggraffens Azonis des IX. die Stad
 Victoria zuerobern 89. a
 Päpstlichen Legatens Balthasaris Cossa
 den Mayländischen Krieg zu volnführen
 fol. 192. a
 Sanct Bernhards zu Herkog Welphen
 dem VIII. mit Kayser Conrads dem
 III. sich zuvertragen / vnd in Tüirchenzug
 zubewilligen 56. b
 Christophori Garetonis zu Kayser Johan-
 sen Paleologo / denselben auff Coellium zu
 Ferrar zukommen auffzuwehen 259. a
 Kayser Conrads zu den Stenden des
 Reichs / wider Herkog Henrichen VIII.
 fol. 52. b
 Philippi Fontani / als die Stad Ferrar
 sich an Azonem den IX. ergeben 79. d
 Fürstens Foresti die Stad Aquileia zube-
 schützen 6. d
 Francisci Naselli die Florentiner zum fri-
 den zu bewegen 321. c
 Casparini Stanga / Kayser Ludwigen
 den V. in Italien zukommen auff zubrin-
 gen 134. d
 Jacobi Trotti / bey Bapst Paulo dem II.
 Vorsum seines vnpartheylichen vorhal-
 tens halben zu entschuldigen / vnd ihne den
 Bapst zum frieden zuermahnen 330. a
 Yocoli Yocoli / Franciscum Carara mit
 den Benedigern frieden anzustossen zu-
 ernahmen 205.
 Herkog Welphens des VIII. Kayser
 Conrads rede zuwiderlegen 53. c
 Guicciardini Rangons / die Zeruiser / sich
 Ezolini zuerwöhren / vermanend 86. a
 Fürstens Herculis von Est zu seinen Hoff-
 leuten / vmb wegen seines abzugs von Kö-
 nigs Ferdinandi Hoff zu Neapolis 303. b
 Marggraffens Nicolai des III. zu der
 Benediger / Mayländer / vnd Florentiner
 Vortschafften / sie zum frieden ermahnen
 fol. 239. d
 Nicolai Dalla Tauola / die Modoneser
 ihres

Register.

- ihres irthumbs vnd vergess zu erinnern
fol. 145.a
- Marggraffens Obizonis zu Francisco
Dandolo / Herzogen zu Venedig / sie die
Venediger mit Mastino von der Lantzer zu-
befriden 149.c
- Odonis Canale zu den Weyßen zu Feriar/
die Marggraffen habenden streits halben/
mit dem Papst zuentschuldigen 330.c
- Orlandi Canossa zu Marggraffen Obizo-
ne dem VI. in vberantwortung der Stad
Reggien 106.c
- Fürstens Thadei von Est / die Bressaner
sich wider Nicolaum Piccimum zuver-
thetigen vermanend 273.c
- des Bischoffs zu Modona / zu Marggraf-
fen Obizone dem VI. in vberantwortung
derselben Stad 104.c
- Hugonis des III. Stadhalters zu Pe-
rusa gemainer Bürgerschaft daseibsten
auffhehr zu stillen ibid.
- Huguccij Contrarij / Marggraffens Nico-
lai verschaffte Succession fürzubringen
fol. 282.c
- Galeatij Sfortia gegē Christophorum Ran-
gon sich Vorsi wegen beclagend 335.a.b
- Galeatij Sfortia gethonen / vnd noch zu-
rühnen Kriegg / der Florentiner wege 323.d
- Caspar Vimercato zu den Mayländern/
sie zubereden / wolten Franciscum Sfortia
zum Herzogen machen ibidem.
- Henrici der VIII. zu seiner Ritterschafft
Kayser Conradten den III. zubetriegzen
fol. 52.b.c
- Jacobini Contrarij zu den Weyßen zu
Feriar / der Marggraffen habende Rechtß-
fertigung mit dem Papst ihnen fürzu-
tragen 130.b
- Jocoli von den Jocolis dem Carrara sei-
ne antwort zu widerlegen 206.d
- Johannis Companij zu Galeatio Sfor-
tia / Vorsum zuentschuldigen 335.c
- Desselbigen auff gehabte antwort von Ga-
leatio 336.b.c
- Johannis Graffens zu Barbiano betraw-
liche reden wider die Florentiner 177.b
- Papsts Leonis / Attilam zubegütigen 14.c
- Laurentij Rudolphi die Venediger in der
Florentiner Bindnus zubringen 136.b.c
- Kayser Ludowigs des V. Casparino
Stanga zur widerantwort 136.b
- Nicolai des III. den Lombardischen
Krieg zuberathschlagen 192.a
- Obizonis des VI. demnach er die Modo-
neser zu gnaden auffgenommen 106.b
- Odonis Canale Jacobino Contrario zur
widerantwort 130.c
- Papsts Pauli des II. zu Nicolino / Vor-
sum bey den Florentinern verdächtig zu-
machen 323.b
- Papsts Pij des II. zu Mantua gehabt/
ainen Türcken zug auffzuwehen 306.b
- Salingueria Torelli zu Kayser Henrichen
dem VI. wider Azonem den VIII. an-
zuheßen 68.c
- Huguccij Contrarij / den Lombardischen
Krieg zuberathschlagen 192.c
- vngegeschickte vnd vnbedachte Reden / entde-
ckent des Manns gemüth 276.d
- Betrawliche bringen andere an sich zu re-
rechnen 276.d
- Betrawliche verächeliche red / stehen Für-
sten vnd hohen Personen vbel an 323.d
- Durch gute gelinte red / werden etwaige
sährliche aufflauff gestillet 32.d 33.a
- Etwa wilde grausame Leuth begütiget
fol. 14.c
- Regiment aines Fürsten / wie das geschaffen
fol. 79.d 80.a.b.c
- viler oder weniger Haubter / bringt allerhand
vnrath 142.c 145.b
- Ich aines Puppillen Hand vngegeschaffen
vnd böß 282.d
- Gemainen Manns böß vnd schädlich
fol. 106.c.d
- Tyrannisch / welches 79.b 80.a.b.c
- Regenten von andern hingeseht / seind ihrer
sachen vngewiss 144.b
- wol Regiern ain schwer ding 145.b
- Regierung aines ainigen / besser dan die Bür-
gerliche 100.a
- Ist mehr sicherer vnd rhwiger 1.a.b
- Lußfeuchte zu Regieren mit erbarem schein be-
decken 189.b
- Religions veränderung / bringt schwere ver-
färungen 268.c
- Entsetzet sich nit ab dem tod 341.a
- Haubt vnd anfänger newer Religion / seind
verführer 183.d 184.a
- Reputation vnd ansehen / wird vermittelst gu-
ten glücks erworben 139.d
- Ist ainem jeden grossen schatz fürzusehen
fol. 98.b
- Wird mehr an ainer Fürstmässigen Per-
sonen / dann irgen ainer andern erforderet
fol. 180.d
- an Reuttern in Kriegßzügen / etwa die größte
macht bestanden 15.c
- Ritter Ordens vom Hermelin eynstiftung
fol. 347.d
- Ritter Sanct Michaels Orden eyngestiftet
fol. 326.a
- Ritter nach erhaltener Victorien machen
fol. 142.d 143.a
- Ritter Teutschen Ordens 344.c

Register.

Römisch Reich hülf vnd beystand gehabt von
 Fürsten des Hauses Est/ als von Acari-
 no 15. c. d
 Alberto dem II. 30. d 31. b
 Alforisio 16. a. b
 Azone 16. a 17. a. c
 Azone dem II. 28. a
 Azone dem IV. 34. c
 Azone dem VIII. 70. b. c
 Basilio 16. a 17. a. c
 Berengario 24. c. d
 Basilio 16. a 17. b. a
 Bonifacio III. 35. b 36. a. b
 Constantio 16. a
 Ernesto 22. a
 Welfphone dem VII. 46.
 Welfphone dem VIII. 58. d 59. a. b.
 vnd 60. c
 Henrico IX. ibidem
 Maruello 15. a
 Maximo 16. b
 Nicolao dem II. 166. a
 Otthone 25. a. b. c Valeriano 18. a
 Hugone II. 26. b Hugone III. 32. a. b
 güldene Rose von Papst Paulo dem II.
 Borso geschencket 339. d

S.

Sachen vernünfftig außgründen vnd fin-
 den/ ist mehr als selbs Hand mit anle-
 gen 235. c. d
 Gefährliche schwere Sache/ erwachsen etwa
 in Kregen auß geringen dingen 201. a
 Gottes Sachen den Menschen fürzuziehen
 fol. 56. d
 Hebe wichtige Sachen sollen auch gegen de-
 nen sie mit angehen/ geheim gehalten wer-
 den 165. b
 In wichtigen sachen soll man verhaltens
 Munds sein 256. a
 vbersehenen Schaden vom feind gehabt/ nit
 zuentschuldigen 200. c
 Schandmāsen mögen durch gutthaten vnd
 dienst b. deckt vnd vertruickt werden 262. d
 Schray von grossen Schak/ wenig Wol-
 len 144.
 Schied oder Obman mag sich leichtlichen an
 den Parthenen vergriffen 330. c
 Schiedvrrheil / wie Fürsten dieselbige
 handeln 321. a. b
 Schiffkrüstung/ Brucken abzuwerffen vnd zu
 verbrennen 123. b
 Schlacht zu Land wider Schiff auffm Was-
 ser 124. c 202. a 205. a 292. b. c
 Schlacht wider grausame 92. c. d verzwenff-
 lere 7. a zu vil mechtige 7. a vnd hurtige
 feind 88. c oder auß zagheit/ oder das
 man den feind verachtet/ oder aber ainer
 Verähterey sich besorget/ stehen.

gefogene Schlacht machet den feind beherke
 fol. 88. c
 Schlacht/ wenn die zu viel frechlichen fürge-
 nommen ibidem.
 Den feind zuermüden 292. c 307. d
 Ungefährte vnd vnverwarte Schlacht mit
 dem vberwinder gehalten 61. b. c 112. b. c
 152. c 167. b 172. b 188. c
 Mit Raubern 225. d
 Mit dem vnversehenen angetroffenen 61. c
 vnd 152. c
 Vnd gesterecten feind 97. d
 Schlacht lieffern/ den hülflosen feind zuüber-
 hugen 44. b
 Vmb wegen zugekommener hülf 112. b. c
 vnd 172. b
 Ain Brucken anzufallen 180. zubeschü-
 ken 180. b. c
 Sich des feinds zuversichern 67. b
 Den feind seines orths zuvertreiben 69. b. c
 vnd 125. b 285. c
 Auß hoffnung den Sig zuerhalten 145. d
 235. a. b 145. d 285. c
 Ehreynzulegen 89. b. c
 Irren ainen schaden zuverhüten 90. b
 Religion 5. vnd das Kayserthumb bey
 Wirten ibidem.
 Auch ainen Fürsten bey dem seinen/ zuer-
 halten 168. b. c
 Dem feind die außflucht abzustricken
 fol. 169. b. c 253. a
 Ainen Sturm 169. a. b oder aber die be-
 lägerung zuverhindern 242. b
 Den belägerten 302. a oder aber dem feind
 die hülf zuverhindern 87. d 232. b
 242. b 257. b der belägerung zuerledigen
 26. d 27. c 28. a. b 89. d 292. b. c
 Land vnd Leuth zuerhalten 55. c. d
 Traen ain Stad daran viel gelegen/ vnd
 auff bedingnus mit dem feind sich eynge-
 lassen zuerhalten 311. c. d 312. a
 zukommende hülf abzustricken 12.
 Verlorne lob vnd Ehr widerumb zuerho-
 len 188. c. d 246. b. c
 Andern die beuten abzujaen 242. a. b
 Den belägerten hülf zuthun 5. c. d
 6. a. b. c 8. a 25. b. c 34. a 45. a. b
 62. d 68. c. d 141. b. c 153. a 163. c. d
 164. a. b 172. b 177. a 180. b 235. a. b
 253. d Auß hoffnung den feind vnver-
 warter sachen zuüberhugen 233. b Bertho-
 ne Schlacht bey Wassern 112. b 308. c
 bey Bergen 312. b. c bey Brucken 279. b
 mit ausländischem Volck 15. d 16. a in-
 wendig ainer Stad 69. c. d 115. d 116. a
 124. c. d 125. a 148. b 271. a. b 275. b. c
 288. a. b auff Bergen oder Büheln 45. a. b
 61. c 278. a. b 279. a. b 307. a. b 312. d
 Auff

Register.

- Auff der Ebene 5.c.d 55.d 58.d 61.a.b
 62.c.d 67.b 87.c 89.d 90.c 94.b.c
 168.d 252.b.c 257.a.b 285.c.d.
 In ainem Thal 307.
 Schlacht wagen ohn rechte Kriegsforderung
 verlustlich 292.a
 Schlacht auffm Mäer 143.c.d 180.a.b.c.d
 242.b 245.d 246.a.b.c
 Auff fließende Wassern 143.c.d 180.a.b.c.d
 242.b 245.d 246.a.b.c
 angestrichener Schmach halben / zertrennet
 sich auch böser Buben amigkait 77.d
 Angerhone Schmach verhalten / vnd wi-
 derumb fürwerffen / ist sich gerochen ha-
 ben 19.c
 Hohe Schulen seind den Stätten nützlich
 fol. 172.c.d
 Hohe Schul zu Bonnonien gen Padua
 verlegt 85.b
 Die zu Erfurt auffgericht 173.a
 Die zu Fernar 172.c
 Die zu Wien in Osterreich 173.a
 Schützen / etwa Knaller genand 275.b
 Schützvolck außserhalb der belägerung ha-
 ben / nützlich 7.a
 Weniges mag vöste örther gegen viele
 leichtlichen erhalten 273.a
 Schwan / erlicher Fürsten von Est Wapen
 fol. 18.a
 Synodalishe Sendbrieff von newen ange-
 tretenen Bischoffen / etwa hin vnd wider
 geschickt 266.c
 Sig vnd Victorien erhalten haben / bringet
 ansehen 18.c 247.c.d
 Schädliche Victorien zu stichen 6.d 7.a
 Von Barbarischen Leuthen erlangt ha-
 ben / beschicht mit niderlag vnser selbs
 Volcks 13.d
 Erhaltene Victory / machet mutwillige
 Kriegfleuth 292.d
 Machet die vberwinder beherzt / vnd die
 vberwundene forchtam 143.a.b
 Der Victory soll man beharlichen vnd biß
 zum ende nachhangen / sunst fallers verge-
 bens 308.b.c
 Sohn verfolgt den Vatter auß begierd zu Re-
 gieren 46.d
 Tragt des Vatters schuld 253.c
 Muß des Vatters andern angethone schä-
 den erstatten 302.b
 bestelte Soldner nützlich 6.a.b
 Latinsche Sprach verderbt 4.a
 belägrte Stad vnd vbel Prouiandir / soll an
 Volck erleichteret werden 272.d
 Stad die sich zuerhalten verzaget / soll auff
 ehrliche bedingnus sich lieber ergeben / dan
 plündern lassen 215.b
 Welche mit andern Herrschafften Nach-
 barlichen vmbgeben / soll sich verwaret ha-
 ten 157.c
 Stad / wie die Volckreich znmachen 60.a
 Stad eynbekommen durch verähteren des
 Obersten drinnen 209.c.d
 Durch verähteren aines vnzüchtigen
 Weibs 20.c
 Durch haimliche verstendnus 270.b.c
 Auß vnwillen gegen den Fürsten ibidem.
 Durch geschwinde Kriegfliste 187.c 285.c
 Durch ergebung des Volcks 152.a
 aine Stad entsetzt vermittelst ainer Schlacht
 10.b 27.b.c.d 45.a 180.b.c 278.b.c
 Mit zugeschiecktem Volck 26.c 76.d
 vnd 143.b 175.c 195.c
 Stätt werden etwa empfangenen schadens
 wegen verbrent 31.a
 Auß misstrawen sie zuerhalten 90.d 204.a
 Mit gehaltenen zusagwegen 327.a.b
 Auß vngeduld langwiriger gegewöhr 49.d
 Auß Raach 125.c 204.a
 Bestürmt vnd erhalten worden 20.c
 vnd 142.a 160.d 276.b
 Gewonnen worden 43.d 69.b.c 118.b
 vnd 136.d 129.a
 Belägrte Stad / vermög erfolgten ver-
 trags sich zuergeben / dannocht nit eynbe-
 kommen worden 192.b
 Mit erobert worden zerschlagenen Veld-
 lagers halben 88.a
 Verlorner Schlacht halben 137.d 140.d
 Vmb empfangenen schadens wegen da-
 selbst 61.a.b
 Darvmben das orth non Natur zu vil vöft
 fol. 72.b
 Wird etwa gewonnen auß hungers noth
 fol. 121.d
 Etwa mit gwalthätiger Hand 12.b 22.a
 23.b 25.a 44.b 90.d 72.b.c 124.b.c
 139.b 170.a 291.c
 Darvmben das Volck darvon gezogen 12.a
 Ergibt sich vmb gwaltigen anklöffens we-
 gen / mit dem Geschütz 239.a 311.a.b
 Auffermahnung anderer 294.c
 Schadenshalben des Gewessers 20.b.c
 Ergebung halben des Kriegsvolcks 95.a
 Vngedult wegen der frömbden 79.a.b
 Zagheit halben den Sturm aufzustehen
 fol. 242.b
 Sich nit zuerwöhren wissen 138.c.d
 Auffbedingnus 44.c.d 79.c 145.d
 Vngewisser entsetzung wegen 178. oder
 aber von kainer gewußt haben 203.c oder
 das die zukommende hülff geschlagen wor-
 den 111.a.b 153.a.b.c
 Vnder wegen ermüder 34.c 59.d
 79.b 248.c vnd nit ankommen mö-
 gen 143.a.b.c 271.b.c oder
 h iij das

Register.

das die Eynwohner sich ergeben wollen
fol. 79. a. b. c 220. c

Stadtleuth vnnütz zur gegenwöhr 76. b. c

Kriegsleuth anfanglich überwunden / ver-
lieren die erste hiken 246. a. b

Sigbaffte seind zu allem mutwillen auß-
gelassen 191. d werden vnder sich selbst
vnainig 291. d 292. a

Stadthafftige ernste Herren seind gewesen/
Papst Alexander III. 59. d

Nro VIII. 70. d

Vorsus 336. a

Johan von Angiers 316. c. d

Henricus IX. 66. c 67. b

Nicolaus II. 168. b

alte Stewer vnd Vngelt sollen geraicht wer-
den 33. a. b Newe wenn die mögen auff-
gelegt werden ibidem.

gemaine Sterbseuchte 158. a

Stolz vnd Hoffertig seind gewesen

Attila 14. b. c. d

Galeatius Sfortia 335. a

Johannes Patriarch zu Constantinopel
fol. 266. d

Johannes Viscont 159. c. d

Ieo der III. Kayser zu Constantinopel 21. c

Massinus von der Lanter 148. c

Stolz vnd Hochmütig seind/
Die Florentiner 234. a

Die Griechen 269. b. c

wie Stolz vnd hochmuth sich erzaigt 269. d

wie zu dempffen 234. a vnd demselbi-
gen zuwiderstehen 49. c

Straffen vnd Peenen der Kirchen / wiewol
vnbillliche / dannocht zusehnen 132. c

seind den verhassten am meisten schädlich
123. b. c zu viel herte straff schädlich
fol. 28. d

Streit oder Kampffplätz / woher die genend/
angefangen / vnd im brauch gewesen
fol. 302. c

Strenge wider die vberfahrer zusehen 55. a

wider atnen gebraucht / ist dem andern ain
warnung 47. a vom Fürsten fürgenom-
men / macht sich fürchten 67. c

Strenge ernste Herren seind gewesen/
Kayser Fridrich der II. 87.

N. Johan von Angiers 316. a. b

Johannes Franciscus Gonzagen 263. a

Henricus der IX. 57. d 66. c. d

Studenten legen sich mehrnthails auff die
Rechtslehr 85. b

Stürmen verhindern 274. a

Sturm soll fürgenommen werden / wenn die
belägerung vergeblich 291. a vnverwar-
ter sachen angegriffen gerahet 251. a vn-
bedachtsam ist schädlich 24. a wenn man

des Sturms zugewarten 6. a wenn der
selbige fürzunehmen ibidem.

Z

Ziel aines Dieners aller Diener Gottes/
wenn der Papst den angenommen
fol. 266. d

Zeutsche Herren / was Creutz die führen 344. a

Zrew vnd glauben auch mit schaden vnserer
nahend verwandten zuhalten 110. c soll
nit an dem / der vns am ersten gemangelt/
gebrochen werden 218. d

Zrewlosigkeit haben erwiesen / Attila 12. c

Apus von Rodiglia 174. c

Johannes von Barbiano 176. a

Johannes Viscont 155. d

Inchinus Viscont 156. b. c

Massinus von der Lanter ibidem.

Philippus Maria Viscont 236. b

Salinqueria Torellus 72. b

Stillico 3. a

Theodatus 17. a

Tyrannische Regierung kan nit lang beste-
hen 139. a

B

Baterliche vnthaten mit ernst am Sohn
gestrafft 55. a. b

allgemeinem Vbel mit dem frieden zubegeg-
nen 285. b. c

Überwundene vom grausamen wüten der
vberwinder angeraicht / vberwinden lechtl-
ichen 292. a. b

Überwinder gegen ainen mechtigern Fürsten/
soll nit zu viel bochen 249. a

Überwundener verlieret sein ansehen vnd re-
putation 180. d

Veldläger angefallen / vnd doch nit gewun-
nen 7. c 226. a 241. b

Gewunnen 29. d 7. c. d 121. d

Geschlagen / den seind in Hungers noch zu
bringen 280. d

Zu verhindern / damit die feindliche hauffen
nit zusammen mögen 7. d 29. d 121. d

Nach gethaner Schlacht von ainem thail
verlassen / vnd vom andern der Sig auff-
geblasen worden 308. c

Geschlagen an ainem orth vmbwegen zu
stürmen 274. a

Dem seind den vorthail abzustrieken 166. a

vnd zusehen / was fürhabens der seye ibid.

Veldläger vor des feinds anlauffen bese-
stigen 8. b

Auch guter gelegenheit des orths halben
fol. 126. c

Die belägerung aufzuhaben 238. c

Vmb wegen der seind nahend verhanden
fol. 241. d

Veran-

Register.

Verändert vmb feindlichen gegenzugs we-
gen 201. a. b
Dem Feind das Wasser vnd Futerung zu-
verhindern 312. b
Die belägerete deß härter zu betrangē 10. b. c
Weldlager vberwässern 166. a
Verbrennen 9. a Weit von Stätten
geschlagen / was genuket 8. b
Sollē allezeit wol bewaret werden 241. b. c
Verachtung bringet roachgerigkeit 304. d
Ist schädlich 17. d
Verainigung hoher Potentaten ist bißweilen
nüz / bißweilen schädlich 101. c
Vielser Herren verainigung / machet daß
auch andere mit eyntreten ibid.
Kan vnder Ehrfichtigen kainen bestand
haben 94.
Vnder vielen schwerlichen zu erhalten
129. a. b In ainer Statt bey vielen häup-
tern nit wol sein 102. a. b
Verainigung der Kirchen gegen Aufgang
der Sonnen mit der in Nidergang 267. d
Verdacht bringt mißtrauwen 325. c
Entspringet auß vermuthungen ibid.
Zwischen Fürsten in Gesprächen 186. c
Auß auffgefangenen Worten 160. d
Kumpt etwa auß verainigung anderer
Fürsten 140. c. d
Etwa Kriegsfristung halben 133. b. c
Wo mit ain Oberster sich Verdächtig ma-
chet 246. b
Verdächtige handel / seind allwegen wol zu
erwegen 253. a
sich selbst seiner eigenen sicherhait wegen Ver-
dächtig machen 286. a
Eigenen nukes wegen 273. c
Verfolgung der Christen beweret sie 13. d
Verjörung wider welche die kain statt 132. b
Wie die in Kirchischen dingen gehalten
sol. eod.
Verleumbdungen von den vnseren glaubt/
kumpt dem Feind zu gutem staten 17. d
Wird bißweilen nukem Rath fürgezogen
sol. 41.
Anderer eigenen vorthails wegen verleumb-
den 153. b
Verlust aines andern wegen leyden / vertrieß-
lich 206. d
Vernässenheit ist schädlich 6. b
Gutem glück vnder den Kriegpleuthen ver-
hinderlich 191. b 195. c
Pfleget in widerwertigen anstößen zusu-
cken 70. c
Vernässentlich auff eigene stärke vnd ver-
mögen Vertrauwē wöllen / betrugt 154. a
schwache Vernunft / begehret viel irrthumb
sol. 18. b
Verrätheren entdeckt 156. d 245. c
252. c 294. a

sich selbst anderer wegen Versichern 232. d
Verstand wird klug bey dem / der bey jungen
Jare sich wichtiger geschäft annimmet 162.
Verständige weise Herren seind gewesen /
Albertus V. 173. a
Amalasuntha 17.
Hannibal Ventiuolius 286. d
Aurelius 3. b
Ago VIII. 70.
Ago IX. 9. d Ago X. 119. d
Bonifacius 7. c
Bonifacius III. 35. c
Borsus 330. b
Caius Actius 2. d
Fridericus II. Römischer Kayser 185. a
Gondelardus 21. a
Welfo V. 43. d
Leo Papst 4. c
Mathildis 48. a. b
Nicolaus 155. d
Nicolaus II. 170. c Nicolaus III. 282. a
Obizo VII. 158. a
Rinaldus I I. 144. d
Huguccius Contrarius 190. a
Vertrags handlung mit ainem der Feinden
allain fürnehmen / deß weniger Wider-
sacher im wegen zu haben 151. b 295. c
Sich deß verdachts deß leichtlicher zu erle-
digen 44. b
Sich von zweenen Feinden mit dem eyn-
lassen / welches man sich am besten vermage
sol. 292. d 293. a
Den Feinden friedlebens wegen etwas eyn-
raumen vnd zugeben 69. b
Vmb wegen etwa der gewalt / vnd das ver-
mögen gegen den Feind vnerschießlich 13. d
Etwa newe vnruhe zusuchen 48. a
Etwa deß Feinds gutē glücks halben 186. b
Etwa vmbwegen zugekommener hülff ge-
schlagen sein worden 187. b
Vertrauwte Leuth der Fürsten anschläge zue-
kündigen dienlich 160. d
Seind auch die Feind mit ainandern zu-
vertragen dienlich 149. d 194. d 195. a
leichtlich Vertrauwē / wird bald betrogen 155. b
nachbarliche gute Verwandnuß vnder an-
fässern zu handhaben / löblich vnd nützlich
sol. 108. b
Nachbarn gerathen offtmals haimlicher feind-
schafft halben zu strachen 295. d
Mächtige nachbarn verdächtig 149. b 139. d
Verzweiffelung machet etwa den zu viel hart
betrangten deß vnfinziger vnd beherfter
sol. 151. c
Sicilianische Vesper 102. b. c
Victörer / ain lidenne Münz / von Kayser Fri-
derichen Barbarossa zu Victoria geschla-
gen 88. b
h v Wöftun.

Register.

- Böstungen das Land zuversichern auffbau-
 wen 27.b
 Aufzubauren thut die Gaistlichkeit hand-
 raichung 16.d
 Werden an den Gränzen zu bauen nit
 gestattet 34.8.c
 barbarische Völcker lassen sich mit gelt versöh-
 nen vnd abweisen 28.a
 Vnainigkeit zwischen Blutsverwandten/he-
 het andere auch wider sich 111.d
 Zwischen aines Lands vnd Prouinzen
 Fürsten/machet sie ausländischen anhan-
 gen 140.a
 Zwischen Christlichen Fürsten vberaus
 schädlich 56.b.c.d
 Mit sich selbs vnainig sein / kan auch mit
 andern nit ains sein 107.a.b
 Vnainigkeit in Religions sachen/an Leib vnd
 Seel schädlich 259.b
 Zwischen Nachbarn vnd Ansässern nüt-
 lich hingelegt 57.d
 Wird offermals vnderm Pöfel von Die-
 nern/aigenen nutzens wegen geheget 273.c
 Der Gränzen wegen entstanden / geräth
 etwa zu grossen strachen 233.a
 Nützlich vnder aines feindlichen Kriegs-
 volcks Obersten gefährdet 141.a.b
 vnuerwartter Oberfall / bringet vngewissen
 außgang 285.b.c
 Machet andere verwirret 1bid.d
 Unbeständiger / wie der sich mit dem glück zu-
 verhalten 255.d
 Ist in Kriesssachen jm selbs vnd auch an-
 dern schädlich 86.a.b
 Vndanckbarkeit nachth ilig 115.d
 Vnderthanen werden von ihren Fürsten ge-
 liebt 136.c
 Treuwe vnderthanen begern jres abwesen
 den Fürstens 132.a.b
 Wie sie in vnainigkeit gerathen 19.a
 Empören sich auß sorg der vndertrückung
 256.c Enziehen sich etwa von ihren Für-
 sten auß billichen vrsachen 273.a.b
 Was sie von ainem frömbden Fürsten zu-
 gewarten 169.a
 Werden mißträchtig vmb vngleichheit der
 beschwerden wegen 22.d 310.b
 Mißträchtige gehen zu grund 22.d
 Vnvermüglische sich selbs zuschützen / vn-
 dergebē sich willig dem der sie schützet 133.a
 Vnderdrückung der Ampfenthoder Verwal-
 ter/gefaller dem Pöfel 182.c
 aigenem Vnfall oder schaden begegnen / ist
 denselben meiden 279.d
 vnversehener Vnfall / bringt etwa ainen D-
 bersten in forcht vnd zagheit 151.c
 Vnfremdschafft erwerben / wenn man das
 seine abforderet 153.b
 Vnglaubige kommen durch der Christen vn-
 ainigkeit zu grossen gewalt 56.c.d 259.b
 grösseres Vnglück zusuchen 234.a.b
 geringeres zu wölen 13.c
 Vngenad auff dapffere ansehnliche Leuth
 werffen/ist gefährlich 255.d
 Den Fürsten in Vngenad gefallen sein/
 wie abzulegen 1bid.
 Vngerecht seind gewesen / Berengarius der
 Ander 26.b
 Conradus König zu Neapolis 91.a
 Manfredus König zu Neapolis 1bid.b
 Petrus Candianus 26.a
 Salinqueria Torellus 68.b
 Wacho König der Lombarden 19.b
 Vnpartheyischer / wie der betrieuen anderer
 Herren Kriegen sich zuverhalten 198.c
 Wo der sich zu erklären/sol er zum stärkeren
 treten 165.c
 Vnd nach gestalt des Kriegs sich verhal-
 ten 200.a.b
 Vnpartheyischer / dem Kriegßflüchtigen
 mißfällig 329.d 330.a
 Landen vnd Leuthen nüt 330.c.d
 Soll aines freund nit so hoch sein / domit
 andere darüber in mißtrauwen fallen 1bi.
 Wie vnd warumb ainer sich vnpartheyisch
 zuverhalten 1bid.b.c.d
 Vnrühige Leuth seind gewesen/Heruler 15.d
 Schyten 1bi. Turcilinger 1bi. Berna-
 bos Viscont 163.a Ezelinus von S. Ro-
 man 73.b 75.b Philippus Maria Vis-
 cont 140.d 249.a 258.b 299.c.d Graff
 Johannes von Barbiano 177.b König
 Johan zu Böhaim 142.b
 Vnschuldt mächtiger / dann widerwertigkeit
 des glücks 221.
 Vnzüchtig vnversehampt / Johanna Köni-
 ginne zu Neapolis 158.a
 Johanna die Andere 230.a
 Matthens Viscont 160.d Romilda 20.c
 Vrsachen haben/denen/der nach vngemesse-
 nem gewalt trachtet / etwas zu dempffen
 sol. 67.a.b
 Vrsachen sich höhers anzubringen versau-
 men/verkläreret die Fürsten 166.c
 Land vnd Leuth zumehren / wie billiche vrsa-
 chen zu handten zunicommen 236.a
 Kriegs Vrsachen entspringen von kriegßflüch-
 tigen 149.a.b.c
 W.
 Waffen / in aines derselben vnerschreien
 händen wenig nüt 142.a.b
 Wapen der Herzhogen zu Modona vnd Reg-
 gien 299.c Herzhogen zu Ferrar 344.a.b
 Graffen zu Rouigo 299.c
 Der Fürsten von Est/so nit Herzhogen seind
 1bid. Attila Wapen 144.a
 Königs

Register.

Königs Elji zu Padua ibi. Marggraffen
 Nicolai des III. Wapen genierd 229. c
 Churfürsten Wapen haben drey Helm 344. d
 Wapen der alten Geschlechter / woher die ge-
 nommen worden 11.
 Wasser aufgelauffen / vnd das Land mit grau-
 samen schaden vberschwemmet 20. b
 Wassers lauff hemmen oder schliessen 273. a
 Oberfart oder durchfurt verhütet 277. a. b
 Gewinnen 202. a. b 277. a. b
 Durchgewattet oder vbergeschwemmt 10. d
 11. d 94. d Auff Fischen 194. c Feinden
 zu schaden die Tame cyngehaten 200. c. d
 Weiß vnd maß wie andere zu versichern 155. a
 Wie der Oberherr wider ainen anzuhengen
 68. c Zeit vnd weil sich zureiten zugewin-
 nen 52. b Sich zu erkundigen / wie ande-
 re gegen vns gemaind 317. d Unbekandter
 weiß durch gefährliche Land zuraissen 226.
 d. Wie mit hohen personen sachen zu
 handeln 14. d
 Welf was das seye 63. a
 Kayser Wenceßlaus vnnyß vnd faul 185. d
 Weiber seind hoffertig vnd neidisch 96. b
 Land vnd Leut zu regiern vngeachtet 246. d
 Erzaigen in der gefahr sich herzhafft 175. b. c
 enfferisch Weib bringt den Mann vmb 158. a
 Vnzüchtige fallet in alle böberey 158. a
 169. b Verräther ihren Mann vnd das
 Vaterland 20. c Versprochene haimsteu-
 wer nit mit gegeben / erwecket haß 317. b
 Wolberedte Herren seind gewesen Arduinus
 47. Azo VIII. 70. d Nicolaus der II.
 170. a Nicolaus der III. 277. a
 Wolff dem Gott Marti zugeweiht 63. d
 Wolfstand / wie der zu mehren 158. a. b wenn
 der zum höchsten kommen / ist er etwa vnbe-
 stendig 189. c
 Widerwertigkeit / wie die zu vberwinden 158.
 a. erschrocket die klaimmütigen ibid.
 Wunderzeichen 32. b 124. d denken etwa
 viel vnglücks 32. b
 Wütere / der gütigkeit Gottes zuwider 14. c
 Barbarischem volck in Kriegen anhan-
 gend 225. a gegen grausame Feind gleich
 fals vben 125. d 127. a 242. a
 Grausame wütereichte seind gewesen / die Ala-
 nen 15. b Bressaner 193. a. b Crema-
 cker 59. c. d Frankosen 20. b 292. a
 Gothen 3. c 18. a Hungern 28. a Ita-
 lianische Sibeler vnd Welfen 67. a. b
 Sclauen 125. c Sicilianer 102. b. c
 Teutsche 147. c 148. a Alachis 19. d
 Albericus Romanus 94. b Anthonius
 von Pisa 257. a Attila 5. a. b 12. a. b 14.
 a. b. c. d Bertrandus Pelagrua / Cardinal
 124. d Conradus König zu Neapolis 91. b
 Diegus Dalmasius 126. d Ezelinus Ro-

manus 73. b 74. b 78. b 86. d 91. d 92.
 d. 94. a Ezelinus / genand der Münch
 67. a. b Jacobus Bussularius ain Münch
 384. b Johannes Vitellesco 257. a Jo-
 annes Galeatus Viscont 171. a Maho-
 mer Türckischer König 337. c Mauricius
 Herzog zu Venedig 24. a Odagrius 16.
 a. b Otobonus Terzo 198. a 219. a Ot-
 tho Herzog in Bayern 88. b Passarinus
 Bonaceffa 144. c Pippus ain Hunger
 225. b Rügierus Vbaldinus 313. d Sa-
 linguerra Torellus 69. b. c Sigismundus
 Malatesta 329. c Totila 17. Versutius
 148. a Vitolaris 19. d

3.

Zeit entdecket haimliche feindschafft 251. c
 Wenigst dem an seinem Rechten nichts /
 der mit ainem mächtigern nit streitten kan
 132. b. c gelegene Zeit frieden zu erwer-
 ben / welche 206. b. c Krieg anzufangen
 199. b Sich in bündnuß mit eyn zubege-
 ben 150. b. c Nützlich den feind mit seinem
 aigenen schaden zubeziehen 190. a
 verbrachte vnd versigelte Zeugnissen / glaub-
 würdiger / dann was von Scribenten an-
 gezogen 75. c. d
 Zorn vnd vnwillen / sol mit tod dessen / wider
 welchen wir den gefasset / auch tod vnd ab-
 seyn 55. a
 Zornig vnd neydig seind gewesen / Beatrix
 Herzogin in Preunß 96. a Berengari-
 us der II. 26. b Achatus der Kecher 266. c
 Attila 11. d 12. b Kayser Honorius 3. c
 Herr Ludwig von Sulmona 208. d
 Zug der Franken in Gallien 16. d der Ala-
 nen in Hispanien 3. b in Italien 15. b
 der Engel Sachssen in Engelland 331. c
 der Heruler in Italien 15. d der Sclauen
 in Dalmatien 21. b der Gothen in Gal-
 lien 3. b. d 93. c in Hispanien ibid. in
 Italien 3. d 16. c der Lombarden in Ita-
 lien 18. c 19. a. b der Mauren in Hispanien
 93. c der Nordmannen in Italien
 35. a in Nordmandy ibid. b der Sara-
 cenen in Italien 25. b 34. b der Wand-
 sen in Africa 4. d 15. a in Gallien 3. b
 in Hispanien ibid. in Italien 3. a 15. a
 kriegs Zug mächtigen Potentaten gefährlich
 136. c vmb des stärckern cyngriff zu thun /
 auffgeschoben 190. c allain auffhoff-
 nung gesetzt / bedarff grossen nachdenken
 192. c wider ainen wolversicherten feind
 vnersprießlich 446. b vnglücklichen zu-
 gefahren / bringt verklainerung ibid.
 vnder vielen feinden / was Zugs wider der
 ainen fürzunehmen 290. d gewisser zug
 dem vngewissen fürzusehen 223. b nützlich
 dem raachgierigen vorzuziehen 19. b
 Zugzug

Register.

Zuzug vnd hülff / wird von außländischen be-
gehet / zustehender gefahr zu begegnen
fol. 22.b.c
Auch vmb eigens vnvermögens wegen
fol. 24.b 184.b
Die freyhait einer Prouincken zuerhalten
fol. 22.b.c
Andere außländische zu dempffen 24.b
Zuzug vnd hülff wird etwa begeret vnd auch
erwiesen von nahegeessenen / als Sipp-
schafft halben 293.b.c
Schwager vnd freundschaft halben ibid.
Damit man der vernern hülff deß besser
erwarten möge 5.c
Bündnuß halben 90.a 287.b 293.a
Sich zu erhalten 150.c 152.c 180.
Etwas zu erobern 153.b 187.b.c 293.b
Gemeiner gefahr halben 10.b 289.b
Vmb empfangener gutthat wegen 290.
Einem andern fürhabenden eynbruch zu-
wehren 293.c.d

Den Feind nit zu kräften kommen zulassen
fol. 142. b. c
Den Feind mit Kriegen verwicklet zu hal-
ten 55.d 56.a
Den Feind von verrem zuhalten 6.d
Haimliche Zugig wie die zuhun 310.d
318.d von hohen Potentaten bringet den
feinden forcht 252.a
Zuzüge vnd hülff können verhindert werden
ben Pässen an Wassern 238.b
Mit hingeordneter Besatzung vnd Schiff-
rüstung 142. c
Mit neuen aufgeworffenen Gräben 238.b
Mit Psaltwercken in Wassern 124.c
Wenn man dem Zuzug vnder augen ru-
cket / vnd zerrrennet 165.d 203.c 237.d
ürcken Zug von Papst Pio II. gehandelt
fol. 306.d
Von Paulo dem II. 316.d 317.a
327.b 357.c
fürnämste Zunfft zu Rom 1.d

Ende der Registern.



**Errata/ so durch eyl in diesem Werck mit eynge-
lauffen/mögen auff nachvolgende weise
wider ersetzt werden.**

Am 3. blat/ des buchstabens C. in der 8. linien/ liefe vndergang der Stadt Troia. Am 4. D. linea
45. liefe Sinabarus. Am 6. B. linea 26. liefe/in die Feinde setzet. Am 7. C. lin. 5. liefe/ ongetommene
Kriegsvolck. Am 8. C. lin. 1. liefe/vnderlieffe. Am 9. C. lin. 9. liefe/ Acarinum. Am 10. B. lin. 22.
liefe/ Rranchen Thor. Am 11. D. lin. 43. liefe/den durchwad zubestechen. Am 18. B. lin. 22. liefe Thenaw/
ibidem lin. 37. D. liefe/Sambara. Am 27. A. lin. 8 liefe/Canossa. Am 31. B. lin. 52. liefe/ anschläget
C. lin. 21. nach dem wort begriffen/setz hinzu: dann als bald er geboren / todts verfahren. Am 33. D. in der
letzten zeil/ liefe/ vberlieffe. Am 41. B. linea 3. öffentlich zu. Am 65. B. lin. 27. liefe für Celestini/Calix-
et. Am 69. C. lin. 3. Corte Noua: volgents lin. 14. liefe/ verwarnt Ludouicus. Am 71. B. lin. 25. lie-
se/dieser erhielt. Am 90. A. lin. 14. liefe / panß. Am 97. A. lin. 20. liefe / fürnämßter vortrag. Am 128.
C. lin. 13. liefe/ Aldobrandinus vnd Azo. Am 134. D. lin. 30. liefe / aufmergeln. Am 141. A. lin. 33. liefe/
hatte deswegen. Am 145. D. lin. 38. liefe Annäler. Am 193. C. lin. 4. liefe/ Reichsstätten: ibid. D. lin.
38. liefe/zu den Florentinern. Am 197. D. lin. 27. liefe/ sich zu viel. Am 208. A. lin. 1. liefe/ auß der Statt
führen lassen. Am 241. B. lin. 26. liefe/anbringen. Am 253. D. lin. 41. liefe/zu sich. Am 277. C. li. 17.
liefe/Ceneda. Am 294. D. lin. 27. liefe/Sacramorum. Am 305. B. lin. 31. liefe/Narses. Am 313. D.
lin. 23. liefe/Grimaldus. allenthalben. Am 346. D. li. 29. liefe/mit diesen iren. Am
348. D. lin. 46. liefe/Johannem Anthonium Carassa.

ANNO M.D.CXXIX.

Getruckt in der Churfürst=
lichen Statt Meins / durch Caspa=
rum Behem.



ANNO M. D. LXXX.









